

# KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Behördlich eingetragener Verein für hist. Kraftfahrzeuge; gegr. 1974!

Der KMVC berichtet:

## 43. Kärntner Schneerallye 2020

Das letzte Januarwochenende stand einmal mehr ganz im Zeichen der historischen Geländewagen. Rund 50 Fahrzeuge trafen sich in St. Urban / Simonhöhe zur 43. Kärntner Schneerallye.

Schon das ganze Jahr freuen wir uns jeweils auf die Schneerallye Ende Januar. Dieser Termin ist in unserer Terminplanung fester Bestandteil. Dieses Mal befürchteten wir allerdings eine Absage des Anlasses, da weit und breit kein Schnee zu sehen war. Eine Woche vorher erfolgte dann die Entwarnung durch ein Mail der Veranstalter: «Die Schneerallye findet statt».

Also packten wir unseren Volvo L3304 auf den Anhänger und machten uns am Donnerstag mit einem Zwischenhalt in Salzburg auf den Weg. Bei unserem Eintreffen am Freitag nach dem Mittag war das Startbüro schon tätig. Neben der Erledigung der Formalitäten erhielten alle Teilnehmenden die Startnummer sowie natürlich ein Präsent – dieses Mal eine Mütze im integrierter Stirnlampe.

In der zweiten Hälfte des Nachmittags wurden in zwei Gruppen bereits schöne Waldwege befahren und die Gelände-Oldtimer bis in die Dunkelheit hinein artgerecht offroad bewegt. Treffpunkt war dann für alle beim Gasthof Volte. Hier wurden wir verköstigt, es wurde gelacht und geplaudert; viele hatten sich seit der letzten Schneerallye vor einem Jahr nicht mehr gesehen. Und natürlich mit zum Programm gehörte der Auftritt von Volte mit seinem Skilehrer-Trio. Für einige sei die Nacht anschliessend relativ kurz geworden...

Am Samstag war dann um 9 Uhr die Begrüssung durch Vertreter des KMVC, es wurden einige organisatorische Punkte bekanntgegeben und die Verhaltensregeln nochmals erläutert. Aber auch der Bürgermeister von St. Urban, Dietmar Rauter, richtete Grussworte an die Teilnehmenden und wünschte einen tollen Tag.

In fünf Gruppen ging es dann bei trockenem und warmem Wetter in die umliegenden Wälder. Aufgrund der Temperaturen konnten diesmal viele sogar ohne Schneeketten fahren. Viele bekannte Wege konnten wieder befahren werden, aber auch neue waren dabei. So gab es für jeden Fahrer spannende Passagen. Und selbstverständlich musste ab und zu auch geholfen werden, wenn ein Fahrzeug stecken blieb.

Die diesjährigen Sonderprüfungen waren wieder sehr unterschiedlich. So musste an einem Posten geschätzt werden, wie viele Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben in den drei unterschiedlich grossen Gefässen sind. Wie im Nachhinein zu erfahren war lagen viele sehr weit daneben... An einem weiteren Posten musste eine vorgegebene Distanz, z.B. 13,5 Meter, mit dem eigenen Fahrzeug geschätzt gefahren werden; dann wurde die Differenz gemessen. Und am dritten Posten musste ein kurzer Geländeparcour zwei Mal je in eine Richtung befahren werden. Ziel war, bei beiden Fahrten möglichst dieselbe Zeit zu erreichen.

Das Mittagessen, eine herzhafte Gulaschsuppe, wurde wiederum beim Loisebauer eingenommen. Auch am Nachmittag stand das Fahren im Gelände im Zentrum. Alle Problemstellungen konnten gemeinsam gelöst werden und wir durften eine tolle Kameradschaft erleben.

Abends trafen sich dann alle in der Pfeffermühle zum gemütlichen Zusammensein und natürlich durfte auch die Siegerehrung nicht fehlen.

Als langjähriger Teilnehmer bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Beteiligten, die eine solche Veranstaltung möglich machen: allen voran den Landbesitzern, dass wir ihre Grundstücke befahren dürfen; den Organisatoren aus dem KMVC für ihren grossen Einsatz; den Verantwortlichen der Gemeinde St. Urban, die dies bewilligen; und natürlich den Sponsoren und allen, welche in irgendeiner Weise zum Anlass beitragen. Danke!!

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Durchführung im Januar 2021 😊!

Stefan Keller aus der Schweiz